

# **Zukunftswerkstatt 50+**

- 1. Folgeveranstaltung -  
am 19.01.2005  
im Veranstaltungssaal der VHS,  
Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen

Protokoll

## Ablauf

- Begrüßung der Teilnehmer
- Rückblick auf die Veranstaltung 29.10.2005
- Berichte aus den gebildeten Arbeitsgruppen  
Ausblick/ Planungen der weiteren Gruppenarbeit
- Weitere Termine/Nächstes Plenumstreffen

### **Rückblick auf die Veranstaltung am 29.10.2005**

Die Moderatorin der Veranstaltung, Frau Masjusthusman, und der Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Gelsenkirchen, Herr Dr. Reckert, begrüßten die Teilnehmer und vermittelten einen kurzen Rückblick auf die erfolgreich verlaufende Veranstaltung Zukunftswerkstatt 50+ am 29.10.2005.

Aus den Themenschwerpunkten der in dieser Veranstaltung erstellten Werbewand sowie Klagemauer haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die sich über die Veranstaltung Zukunftswerkstatt 50+ hinaus an der Umsetzung der erarbeiteten Wünsche beteiligen wollten.

Im Einzelnen handelt es sich um die Gruppen

- „Wohnen“ – Wie am besten jetzt und in Zukunft
- „Beratungsangebote“, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit
- „Kommunales Kino am Sonntagnachmittag & Cafe“

### **Berichte aus den gebildeten Arbeitsgruppen Ausblick/Planungen der weiteren Gruppenarbeit**

#### „Wohnen“ – Wie am besten jetzt und in Zukunft

1. Wie lauten im Rückblick die zentralen Ergebnisse Ihrer AG?

Gründungsphase:	alle notwendigen Dinge sind abgearbeitet
Arbeit bewältigen:	Netzwerke erarbeiten, Kontakte herstellen, Menschen für unsere Stadt gewinnen
Fachfrau/mann werden:	an der Lebensqualität im Alter arbeiten, verhindern in Heimen dahin zu dümmern, Spaß an der gemeinsamen Arbeit entwickeln. Das heißt: Ein Leben lang lernen.

In einigen Sätzen möchten wir uns vorstellen:

“Seit April 2005 sind wir ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Wir sind konfessionell und politisch unabhängig. Wir sind offen für jedermann.

Natürlich auch für Menschen, die mitten im Beruf stehen. Denn eines ist sicher: Das Alter kommt bestimmt. Und das schneller als man glaubt. Lebenserfahrung und Lebensleistung ist ein hohes Gut. Machen wir das Beste aus dem was wir gelernt haben.

Abenteuer im Alter? Ja klar!

Wir möchten mitwirken, bei der Gestaltung unserer Zukunft.

Wir möchten gemeinsam leben in einer Wohngemeinschaft mit gegenseitiger Hilfe. Es ist sicherlich eine anstrengende, genauso auch eine spannende Lebensphase.

Wir arbeiten seit längerem daran, ein Projekt zu verwirklichen, damit Einsamkeit, Kontaktlosigkeit und Perspektivlosigkeit im Alter erspart bleiben. Gegenseitige Hilfe, Geselligkeit und Lebensfreude sollen Krankheit und Pflegebedürftigkeit vorbeugen.

Rückzugsmöglichkeiten sind Voraussetzung. Eigenen Wohnungen sind fest eingeplant. Ein Gemeinschaftsraum in dem Geselligkeit gepflegt, Sitzungen abgehalten und Gäste eingeladen werden. Dazu ist tatkräftiger Einsatz aller Mitglieder notwendig, damit unser Vorhaben gelingen kann.

In der Zusammenarbeit mit Fachleuten unserer Stadt, insbesondere unserem Seniorenbeauftragten Herrn Dr. Wilfried Reckert, sind wir unserem Anliegen schon viel näher gekommen. Unser Verein hat für die Stadt Gelsenkirchen Modellcharakter. Wir bitten interessierte Senioren und solche, die es werden wollen, sich auf das Wagnis einzulassen und in unseren Verein einzutreten. Wir wissen alle, dass ohne die tatkräftige Hilfe der zahlreichen älteren Bürger unserer Stadt, die Probleme der Zukunft nicht bewältigt werden können.

Die Vorarbeit ist von uns seit mehr als zwei Jahren geleistet worden. Nun fängt es an Spaß zu machen.  
Machen Sie doch einfach mit.“

## 2. Was steht als nächstes an?

Umsetzung eines Hausgemeinschaftsprojektes in der Gelsenkirchener Altstadt

## 3. Gibt es ein nächstes Treffen?

Der Verein trifft sich jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat** jeweils um **16.00 Uhr**, in der **VHS Gelsenkirchen**, Bildungszentrum

Ansprechpartner:	Frau Ursula Junker	(Tel.: 02 09/77 28 74)
	Frau Doris Perenz	(Tel.: 02 09/49 13 58)
	Frau Inge Scharf	(Tel: 02 09/1 47 89 90)
	Frau Mareike Scheuern	(E-Mail: <a href="mailto:kniesel@vr-web.de">kniesel@vr-web.de</a> )

#### 4. Anliegen, Ideen, Fragen ans Plenum? (mögliche Kooperationen, Synergien)

„Sicher engagiert im Ehrenamt“ – wie ist man bei Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit versichert?

#### „Beratungsangebote“, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit

##### 1. Wie lauten im Rückblick die zentralen Ergebnisse Ihrer AG?

Es haben 2 Treffen stattgefunden.  
Recherche nach allgemeinen Angeboten für Senioren in Gelsenkirchen.  
Bündeln der vorhandenen Aktivitäten.  
Austausch mit anderen Anbietern.  
Erstellung eines „Branchenverzeichnisses“ zum Überblick und zur informellen Weitergabe an interessierte Bürger und Bürgerinnen.  
Planung von eigenen Aktivitäten und Veranstaltungen  
Schaffung einer Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren zur Information von Angeboten

##### 2. Was steht als nächstes an?

Weitere in regelmäßigen Abständen stattfindende Treffen, 1 x monatlich.  
Thematisch weiter arbeiten wie beschrieben. Andere Bürger mit in die AG einzubeziehen.

##### 3. Gibt es ein nächstes Treffen?

Das nächste Treffen ist am **15.02.2006**, um **19.00 Uhr**, **Raum 211** in der **VHS Gelsenkirchen**, Bildungszentrum

Ansprechpartner: Herr Johannes Beul (Tel.: 02 09/44 2 18 oder  
01 72/2 77 87 49)

#### 4. Anliegen, Ideen, Fragen an das Plenum? (mögliche Kooperationen, Synergien)

Mögliche Zusammenarbeit und ständiger Austausch der Arbeitsgruppen?

#### „Kommunales Kino am Sonntagnachmittag & Café“

##### 1. Wie lauten im Rückblick die zentralen Ergebnisse Ihrer AG?

Planungen, ein Seniorenfilmcafé am Sonntagnachmittag in Gelsenkirchen langfristig in den Räumlichkeiten der VHS einzurichten, bestehen bereits. Da eine reale Umsetzung dieser Planungen derzeit nicht absehbar ist, hat sich die Gruppe zur Zielsetzung gemacht hierfür eine zeitnahe Übergangslösung zu finden.  
Bisher haben bereits 2 Treffen stattgefunden, an denen auch jeweils ein

Vertreter des Referates Kultur, der Volkshochschule und des Büros des Senioren- und Behindertenbeauftragten teilgenommen haben.  
Derzeitiger Planungsstand:

Das Hotel „Ibis“ bietet entsprechende Räumlichkeiten für die provisorische Einrichtung eines „Seniorenfilmclubs mit Café“, an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr an.  
Dieser „Seniorenfilmclub“ könnte evtl. als VHS – Kurs mit Begleitung stattfinden.

Eine Teilnahme an diesem Kurs soll gegen eine geringe Gebühr pro Sonntag möglich sein. Die Kosten für den Verzehr von Speisen und Getränken müssen von den jeweiligen Teilnehmern selbst getragen werden.

## 2. Was steht als nächstes an?

Prüfung der Räumlichkeiten und der technischen Gegebenheiten im Hotel Ibis, sowie ggf. weitere Verhandlungen.

Entsprechende Öffentlichkeitsarbeit sobald alle Modalitäten geklärt sind.

## 3. Gibt es ein nächstes Treffen?

Das nächste Treffen ist am **15.02.2006**, um **14.30 Uhr**, in der **VHS Gelsenkirchen**, Bildungszentrum

Ansprechpartnerinnen: Frau Elfriede Katschinski (Tel.: 02 09/4 55 76)  
Frau Ingrid Mascherek (Tel.: 02 09/87 20 73)  
Frau Martina Böhmer (Tel.: 02 09/1 69 – 27 26)

## 4. Anliegen, Ideen, Fragen an das Plenum? (mögliche Kooperationen, Synergien)

weitere Idee: Prüfung der Anfrage, das „Seniorenfilmcafé“ in der Schauburg in Gelsenkirchen – Buer von Mittwochnachmittag ebenfalls auf Sonntagnachmittag zu verlegen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

## Weitere Termine/Nächstes Plenumstreffen

### Projekt-Werkstatt:

1x monatlich soll eine Projekt-Werkstatt durchgeführt werden, in der die Arbeitsgruppen übergreifend Ideen und Erfahrungen austauschen, Rat bei der Umsetzung von Projekten einholen, neue Projektideen entwickeln und „Senior-Trainer“ gefunden werden können.

Termine hierfür sind jeweils der **4. Mittwoch im Monat**, in **Raum 205** der **VHS Gelsenkirchen**, Bildungszentrum:

22.02.2006 14.00 Uhr – 16.00 Uhr;  
22.03.2006 14.00 Uhr – 16.00 Uhr;  
26.04.2006 14.00 Uhr – 16.00 Uhr;  
24.05.2006 14.00 Uhr – 16.00 Uhr;  
28.06.2006 14.00 Uhr – 16.00 Uhr.

### Plenumstreffen

Nächstes Plenumstreffen ist am **27.04.2006**, um **15.00 Uhr bis voraussichtlich 17.30 Uhr** im VHS – Saal (Raum 207) des Bildungszentrums.

### Beirat für Senioren (BfS)

Es wurde der Wunsch geäußert, die Arbeit des Beirates für Senioren (BfS) der Stadt Gelsenkirchen transparenter zu machen.

Die Termine der öffentlichen Sitzungen des Beirates sind (vorbehaltlich evtl. Änderungen) wie folgt, jeweils **15.00 Uhr, Schloss Horst**:

31.03.2006,  
18.05.2006,  
17.08.2006,  
21.09.2006,  
16.11.2006,

### Beratungsstelle für Pflege, Alter und Demenz (PfAD)

vorübergehend in der 13. Etage des Gebäudes Ahstraße 22., 45879 Gelsenkirchen,  
**Tel.: 02 09/1 69 – 25 60**

### Rat und Hilfe

Unter der Internet – Adresse der Stadt oder direkt unter [www.rat-und-hilfe-ge.de](http://www.rat-und-hilfe-ge.de) finden sich aktuelle Informationen, Dokumente und Adressen zum Thema Soziales und Gesundheit, auch zu Fragen des Alters.

---

Schriftführerin

---

Senioren- und Behinderten-  
beauftragter